

zeigte einem wie geschafft und Müde er war.

Alleine lief er die Straßen entlang, ohne darauf zu achten wo er eigentlich hin lief.

Deswegen wurde er auch von einigen anderen angerempelt, angemault oder einfach nur blöd angeguckt.

Warum? Wer würde das nicht machen, schließlich sah er doch aus als wäre er ein Penner.

Aber das war er nicht, der Junge war eigentlich jemand der ein schönes Leben hat.

Aber im Moment sah es nach allem anderen aus als das.

Abwesend schlug er immer wieder Richtungswechsel ein, irgendwann gelangte er so sehr nah an die Straße.

Und nicht anders zu erwarten, kam ein Auto genau auf ihn zu gefahren.

Verwirrt, wie er hier eigentlich hingekommen war, hob er den Blick und sah in dem Moment genau in die Scheinwerfer eines Autos.

Auf einmal war Hektik, Gerede und ein großes Durcheinander auf der Kreuzung.

Alle die gerade hier entlang kamen blickten sich mit großen Augen um.

Ein lautes Quietschen, ein Aufprall, das waren die Auslöser dafür das die Menschen sich plötzlich für etwas und jemanden anderes interessierten außer sich.

Ein Gedrängel kam zustande, und man stand im Kreis um die Stelle herum wo das passiert war.

Der Fahrer des Wagens war sauer, das sah man ihm an und hörte es deutlich. Denn er schrie und meckerte rum, wie dumm man denn sein musste um vor ein Auto zu laufen.

Nur die Frau, die Beifahrerin, war so glorreich richtig zu handeln.

Sie rief schnell den Notarzt und die Polizei. Schließlich ist ein Unfall passiert und man musste helfen.

Doch die Schaulustigen schafften es nicht so etwas zu tun, dazu war es viel zu interessant wie das Auto aussah, und der Junge wie er Bewusstlos auf dem Boden lag.

"Macht doch mal Platz! Man muss dem Jungen da helfen!", kam auf einmal die Aufforderung von jemandem und einige sahen ihn deswegen missmutig an. Schließlich brachte man sie um ihr Vergnügen mal etwas Spannendes zu sehen.

Aber dieser junge Kerl verschuf sich Platz und scheuchte den Großteil der Schaulustigen weg. Ehe er sich um den Verletzten kümmerte.

Nur ein Blick reichte ihm aus und er wusste dass er diesen Jungen unbedingt helfen wollte.

"Naruto, was soll das? Was machst du denn da?"

Halt dich lieber da raus!", kam sofort ein Protest eines Freundes von Naruto.

Aber Naruto konnte nicht, hörte den anderen schon gar nicht mehr und half nun dem Verletzten.

Leistete als einziger 1. Hilfe und versorgte den am Boden liegenden Jungen. Solange bis man die Sirenen des Krankenwagens hörte.

Naruto's Freund, Kiba, stand einfach nur daneben, denn er konnte den anderen ja nicht davon abhalten zu helfen.

Als die Notärzte dann alles übernahmen, stand der blond Haarige daneben und hoffte dass es diesem fremden Jungen bald wieder besser gehen würde.

Die ersten Untersuchungen liefen Reibungslos ab und der Junge kam sogar zu Bewusstsein, allerdings war er nicht ansprechbar.

Naruto sah das, und sah das die Augen des anderen leer schienen, diese tief schwarzen Augen, so was hatte er noch nie gesehen. Und dabei stand er noch nicht mal mehr genau neben dem Jungen.

Doch so kurz er diese Augen sah, so schnell war der Junge wieder bewusstlos und der Notarzt seufzte. Veranlasstete das der Verletzte auf die Trage gelegt und ins Auto gebracht werden würde.

Ging dann auf Naruto und seinem Freund zu, dieser sah sich nur fragend um, denn er wusste nicht was jetzt kommen oder passieren würde.

"Verzeihung, aber kennen sie den jungen Mann vielleicht?

Er hat keinerlei Ausweise oder des gleichen bei sich...Und den kurzen Moment wie er bei Bewusstsein war, konnte er uns nicht antworten wer er ist.", meinte der Arzt und wartete auf eine Antwort von Naruto.

Naruto war verblüfft, denn mit so was hatte er nicht gerechnet und ohne es wirklich mit zu bekommen nickte er.

"Ja...Ich kenn ihn. Er heißt...Keiji Uzumaki...", meinte er abwesend, denn sein Blick wanderte wieder zu dem Verletzten.

Kiba, der neben ihm war, stand der Mund offen. Der wusste nicht was in seinen Freund gefahren war und so schnell konnte er auch gar nicht reagieren.

Denn der Arzt machte eine Handbewegung und bat Naruto mit sich zu kommen.

Kiba stand da und sah zu wie Naruto mit ging, und dann sogar in den Krankenwagen stieg.

Um ihn herum hörte man viel Stimmengewirr, die Polizei befragte Augenzeugen und nahmen alles vom Unfall soweit auf.

Naruto saß dann mit in dem Auto und durfte mit, aber warum er gesagt hatte dass dieser, ihm fremde, Junge ein Bekannter war, wusste er nicht.

Er wollte einfach bei dem anderen sein, als würde ihn eine innere Stimme zureden, dass er der Richtige sei.

...

So, das war es erstmal ^^

ist grad mal der Anfang und noch lange nicht zu Ende

aber ich würde nun gerne von euch wissen wie ihr das findet???

Bitte lasst ein Kommentar da, würde mich da riesig drüber freuen XD

Und wenn es wirklich welchen gefällt, werd ich mich bemühen die restliche Story(sobald sie zu Ende geschrieben ist ^-~) on zu stellen ^^

Schließlich sollt ihr dann ja auch wissen wie es ausgeht XD~

Okay genug gelabert

LG die _bloody_rose_ ^-^